Objekt:	Holzskulptur "Bischof" aus einem Altarretabel
Museum:	Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
Sammlung:	Konvolut Kirchen und Religion
Inventarnummer:	MAHolzskulptur

Beschreibung

Holzskulptur aus einem Altaraufsatz der Kirche in Wolletz. Dargestellt ist ein Bischof, erkennbar an der Mitra, der traditionellen, liturgischen Kopfbedeckung.
Vermutlich zunächst farbig gefasst, wurde die Skulptur, um dem Idealbild einer gotischen Schnitzfigur nachzukommen, von den Resten ihrer ursprünglichen Farbfassung befreit.
Nachdem die im Mittelalter erbaute Wolletzer Kirche 1599 abgetragen wurde, entstand eine Fachwerkkirche ohne Turm. Nach einer baupolizeilichen Sperrung 1964 erfolgte später der Abriss.
Zu sehen war die Skulptur 2011 in einer Ausstellung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Potsdam im Rahmen der Ausstellung "Märkische Kunst-Bilderwelt des Mittelalters", aktuell wird sie in der Dauerausstellung des Museums Angermünde gezeigt. [Katrin Harth]

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz; geschnitzt, vermutlich abgelaugt
Maße:	H:41 x B:20 x T: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Kirche in Wolletz

Schlagworte

- Altar
- Christentum
- Heiligenfigur
- Religion

Literatur

- Clemens Bergstedt (Hg.), Heinz-Dieter Heimann (Hg.), u.a. (2011): Im Dialog mit Raubrittern und schönen Madonnen - Die Mark Brandenburg im späten Mittelalter (Begleitband zur Ausstellung). Berlin